PRESSEMITTEILUNG

Michael Heidkamp weiter Marktvorstand der EWE AG

Aufsichtsrat verlängert Mandat um fünf Jahre

Oldenburg, 19. Februar 2018. Michael Heidkamp wird dem Vorstand der EWE AG für fünf weitere Jahre angehören. Dies hat der Aufsichtsrat des Unternehmens beschlossen. Dessen Vorsitzender, Bernhard Bramlage, sagte anschließend: „Wir freuen uns, mit Michael Heidkamp den von ihm maßgeblich mitgestalteten und erfolgreichen Weg weiter zu gehen, die Angebote und Dienstleistungen von EWE zu erweitern und auf die Bedürfnisse der Menschen rund um ihr Zuhause auszurichten. Ich wünsche Herrn Heidkamp weiterhin viel Erfolg und freue mich auf die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit."

Michael Heidkamp erklärte: „Ich danke dem Aufsichtsrat für das Vertrauen und werde weiter intensiv gemeinsam mit den Kollegen in den Marktgesellschaften an der Umsetzung unserer Zuhause-Strategie arbeiten. Wir wollen die fortschreitende Digitalisierung und den von EWE betriebenen Glasfaserausbau in der Region nutzen, um unseren Kunden interessante Angebote zu machen, die ihren Alltag einfacher und komfortabler machen." Der 51-Jährige gehört dem Vorstand seit November 2015 an.

Am 1. März tritt auch Dr. Urban Keussen sein Amt als neuer EWE-Technikvorstand an. Mit dem ebenfalls anstehenden Dienstantritt von Marion Rövekamp, für die sich der EWE-Aufsichtsrat bereits als Personalvorständin entschieden hat, ist das Vorstandsteam der EWE AG dann wieder komplett.

EWE AG
Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg
www.ewe.com

Folgen Sie uns auf
www.twitter.com/ewe_ag

Ansprechpartner:
Christian Blömer
Tel.: 0441 4805-1800
Mail: christian.bloemer@ewe.de

Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Mit über 9.000 Mitarbeitern und 7,6 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2016 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie international in Teilen Polens und der Türkei über 1,3 Millionen Kunden mit Strom, fast 1,8 Millionen mit Erdgas sowie rund 780.000 mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns etwa 205.000 Kilometer Energie- und Telekommunikationsnetze. In den kommenden Jahren wird EWE mehr als 1,2 Milliarden Euro in einen umfassenden Glasfaserausbau investieren und so die Basis für die Digitalisierung des Nordwestens schaffen. Mehr über EWE erfahren Sie auf www.ewe.com.